

Nachhaltiges Grundwassermanagement in Berlin

Seit Jahren kämpfen viele Hausbesitzer im Blumenviertel und anderen Quartieren im Gebiet Berlin-Warschauer-Urstromtal gegen hohe Grundwasserstände und feuchte Keller. Als Bezirksverordnete haben wir uns gemeinsam mit der SPD-Fraktion Neukölln für den Erhalt der Brunnengalerie im Glockenblumenweg eingesetzt. Deshalb hat die SPD am 23.09.2015 den Antrag „Erhalt der Brunnengalerie im Blumenviertel bis 2022“ (Drucksache 1382/XIX) in der Neuköllner Bezirksverordnetenversammlung gestellt und beschlossen. Bisher hat die zuständige Senatsverwaltung dies geblockt.

Die angestrebten Pilotprojekte, welche den Hausbesitzern im Blumenviertel individuelle bauliche Hilfen anbieten sollen, stellen für uns ein Feigenblatt dar. Realistisch müssten rund 5500 Gutachten erstellt werden, welche nicht kalkulierbare Kosten nach sich ziehen würden. Dies kann man nicht als politischen Erfolg, sondern als Scheitern auf Raten verbuchen. Gespräche mit Anwohnerinnen und Anwohnern sowie engagierten Hausbesitzern bestätigen dies.

Die Ergebnisse des Runden Tisches Grundwassermanagement basieren auf Statistiken, die sich auf die Zeitspanne 1991 bis 2006 beziehen - eine Zeit in der sich die Bevölkerungszahl in Berlin reduzierte. Dass sich dieser Trend seit 2006 umgedreht hat, fand weder im Bericht noch in den geschlussfolgerten Maßnahmen Berücksichtigung. Hier muss der Senat von Berlin für die Bürgerinnen und Bürger endlich beherzt anpacken.

Deshalb setzen wir uns für folgende Eckpunkte ein:

- *Erhalt der Brunnengalerie im Glockenblumenweg über das Jahr 2017 hinaus bis zum Bau eines neuen Wasserwerkes Johannisthal, um eine dezentrale Wasserversorgung zu erhalten*
- *Erhalt und konsequente Anwendung der Grundwassersteuerungsverordnung, um siedlungsverträgliche Grundwasserstände sicherzustellen*
- *Neukalkulation des Trinkwasserbedarfs unter den Vorzeichen der wachsenden Stadt, um eine nachhaltige Stadtentwicklungspolitik betreiben zu können*

Dies sind für uns Eckpunkte, die für die Menschen im Blumenviertel und anderen Quartieren der Stadt angepackt werden müssen, damit die Grundwasserstände nachhaltig reguliert werden.

Um diese Forderungen, auch gegen Widerstände, durchsetzen zu können, brauchen wir als ortskundige und engagierte Menschen ein starkes Mandat. Deshalb werben wir um **Ihre Erststimme am 18. September.**

Ihre SPD-Kandidaten:

Derya Çağlar für den Wahlkreis 4 Britz und nördliches Blumenviertel (nördlich des Flurwegs)

Martin Hikel für den Wahlkreis 7 Rudow und südliches Blumenviertel (südlich des Flurwegs)



Martin Hikel

E-Mail: kontakt@martin-hikel.de

Web: www.martin-hikel.de



Derya Çağlar

E-Mail: info@derya-caglar.de

Web: www.derya-caglar.de

BERLIN

SPD

SPD Kreisbüro Neukölln

Sonnenallee 124

12045 Berlin